

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland**

**Vechta, Oldb, 1969-**

Erika Täuber: Wiehnachtstiet

**urn:nbn:de:gbv:45:1-5285**

---

Ick keekt vörut, kunn al dat Schild: „Wardenburg“ seihn, sehg Kark un Glockentorn, up de anner Siet dat Gemeendebüro. Hier harr Mudder ehr Utkaoenen funnen! 1939 - as Vadder van us gaohn wör.

De Molkerei köm in Sicht, Bäcker Jürgens, Busch und Paddweg, de Strohdackhüser. Wo een Hölsken as Breefkassen an Thun hüng, daor wör ick to Hus; wenn't ok nicks us Eegen wör.

Of Mudder woll al slaopen dee? De Siedeldöör kunn ick upklicken! Kien Licht maoken! Up de Deel kunnen wi us ok in Düstern trechfinnen. Dat Lüttkveeh rögte sick, harrn mi hört. Ick güng nao de Stuuw rin. De Böötaoben wör noch an un drie Lichter an Dannenboom, de harr se sülben maakt, mien Mudder. „Kumm, sett di hen!“ sä se un nehm miene Hand. „Och, du büst jao ganz verklaomt! Magst Du Hollunersaft, ganz heet!“ „Jao geern!“ reep ick. „Fein, dat Du noch upbüst!“ Daor lachde se so'n bäten un sä: „Heff ick doch wüßt, dat Du noch kaomen deihst! Un dat Äten steiht in Backaoben!“ Harr ick dat nich goot? Aover ick wüß, ok Mudder dachde an de, de nich bi us sien kunnen. De Nacht wör hell un klaor! Un still - un doch, et wör Krieg!

*Erika Täuber*

## Wiehnachtstiet

Lang is't her.

Wi Kinner kömen  
ganz eenfach togang;  
wi wörn vergnögt  
un gaor nich maol bang!

Un eenmaol:  
ut samtweek Karnickelfell  
kräg ick een  
schlohwitter Kraogen!

To Wiehnachten harrn wi  
dat groote Fest;  
wenn wi wat krägen  
wör't allerbest!

Man mien Mucki,  
mien Karnickel wör weg, - un ick?  
Ick much nich maol  
hengaohn un fraogen!

---

---

*Erika Täuber*



*Een Mann, de'n  
Perd beslaogen  
kann, de paßt em  
ok dat Iesen an!*

---

*Erika Täuber*

## Loof



De Blöer fällt,  
so sachte daol,  
so sünnner Hast,  
so sünnner Quaol!

Wo seilt se hen?  
In't Rosenbeet?  
Swemmt up den See?  
De See is breet!

Noch is de Harwst  
so honnigsööt!  
Kien Storm in Sicht,  
kien kohle Fööt!

Noch is dat Weer  
nich gräsig, natt!  
Kien Regenschuur  
pulskt in dat Fatt!

De Blöer fällt,  
seilt sachte daol,  
so sünnner Hast,  
so sünnner Quaol!

---